

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

10. Landesversicherungsanstalt Baden im März 1914

[urn:nbn:de:bsz:31-221036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221036)

Der Bläschenauschlag, die Räube der Schafe und die Influenza der Pferde hingegen haben geringgradig zugenommen.

Über den näheren Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Übersicht Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht	
			verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände					
	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden		Gemeinden	Ställe
										poli- zei- lich	frei- willig		
Pferde.													
Brustseuche	2	2	—	4	102	1	1	10	—	—	—	1	5
Räube	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Roß	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Rindvieh.													
Rißbrand	3	3	1)14	15	98	8	9	16	8	—	8	9	9
Raußbrand	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Bläschenauschlag	23	181	20	136	883	17	121	157	—	—	—	26	196
Maul- u. Klauenseuche	8	105	3	74	551	3	72	557	25	9	13	8	107
Schweine.													
Schweineseuche und Schweinepest	24	34	6	19	155	15	25	24	15	—	7	15	28
Rotlauf	14	14	19	25	153	22	27	32	8	—	7	11	12
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	231	*)	*)	138	6	22	2	*)	*)
Schafe.													
Räube	3	6	2	8	95	—	—	28	—	—	—	5	14
Ziegen.													
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	7	*)	*)	6	1	—	—	*)	*)
Geflügel.													
Geflügelcholera	1	1	1	1	26	1	1	10	10	—	—	1	1
Hühnerpest	1	1	—	5	36	—	4	24	23	—	1	1	2

*) Diese Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

1) Außerdem je 1 Seuchenausbruch auf den Schlachthöfen Freiburg, Karlsruhe und Mannheim.
Krank 4 Schweine (getötet).

10. Landesversicherungsanstalt Baden im März 1914.

Im Monat März sind im ganzen 907 Rentengesuche eingereicht worden, und zwar 689 Invaliden- bzw. Kranken-, 46 Alters-, 74 Witwen- bzw. Witwer-, 97 Waisenrentengesuche und 1 Zusatzrentengesuch; bewilligt wurden 613 Renten, nämlich 439 Invaliden-, 36 Kranken-, 31 Alters-, 30 Witwen-, 1 Witwenkranken- sowie 75 Waisenrenten (für 175 Waisen) und 1 Zusatzrente. Es wurden 51 Invaliden-, 6 Alters-, 1 Witwen- und 5 Waisenrentengesuche abgelehnt, während 664 Invaliden-, 17 Alters-, 48 Witwen- und 47 Waisenrentengesuche unerledigt geblieben sind. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 14 Invaliden- und 3 Krankenrenten zuerkannt.

Bis Ende März sind im ganzen 93156 Renten bewilligt bzw. zuerkannt worden (74729 Invaliden-, 4272 Kranken-, 12344 Alters-, 372 Witwen-, 4 Witwenkranken-, 1413 Waisenrenten für 3677 Waisen) und 2 Zusatzrenten. Davon kamen wieder in Wegfall 56979 Renten (42710 Invaliden-, 3913 Kranken-, 10232 Alters-, 19 Witwen-, 1 Witwenkranken- und 104 Waisenrenten), 412 Waisen sind aus dem Rentengenuße ausgeschieden. Auf 1. April 1914 sind demnach 36177 Rentenempfänger vorhanden (32019 Invaliden-, 379 Kranken-, 2112 Alters-, 353 Witwen-, 3 Witwenkranken-, 1309 Waisenrentenempfänger für 3265 Waisen) und 2 Zusatzrentenempfänger.

Der Jahresbetrag für die im März bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 453 Invalidenrenten auf 89635 M 80 P, für 39 Krankenrenten auf 7926 M, für 31 Altersrenten auf 5241 M, für 30 Witwenrenten auf 2356 M 80 P, 1 Witwenkrankenrente auf 75 M 60 P, für 75 Waisenrenten mit 175 Waisen auf 5709 M 60 P und 1 Zusatzrente auf — M

60 \mathcal{M} ; somit im Durchschnitt für 1 Invalidentrente 197 \mathcal{M} 87 \mathcal{P} , für 1 Krankenrente 203 \mathcal{M} 24 \mathcal{P} , für 1 Altersrente 169 \mathcal{M} 06 \mathcal{P} , für 1 Witwenrente 78 \mathcal{M} 56 \mathcal{P} und für 1 Waisenrente 32 \mathcal{M} 63 \mathcal{P} . An Wittwengeld wurden in 29 Fällen 2275 \mathcal{M} 80 \mathcal{P} , an Waisenaussteuer in 5 Fällen 102 \mathcal{M} 40 \mathcal{P} bewilligt. Anwartschaftsbescheide wurden 18 erteilt.

Arbeiterwohnungsdarlehen wurden im März an 30 Versicherte 143 125 \mathcal{M} und an 1 Gemeinde 14 000 \mathcal{M} , an 3 Bauvereine 102 000 \mathcal{M} , ferner Darlehen zu gemeinnützigen Zwecken an 2 gemeinnützige Vereine 82 000 \mathcal{M} zugesagt; ausbezahlt wurden an 45 Versicherte 246 375 \mathcal{M} und an 3 gemeinnützige Anstalten 194 000 \mathcal{M} .

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken im März gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke						Andere Kranke			Überhaupt behandelte Versicherte		
	Männer	Darunter in			Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
		Freiwilligenheim	Vordrangs-Kolonie	Darunter im Aufnahmehaus								
Bestand Ende Februar 1914	309	208	98	258	194	567	83	46	129	392	304	696
Zugang im März 1914	154	101	51	105	88	259	122	42	164	276	147	423
Abgang " " "	127	84	40	129	86	256	82	21	103	209	150	359
Bestand Ende März 1914	336	225	109	234	196	570	123	67	190	459	301	760

11. Großhandelspreise für Getreide im März 1914 in Mannheim.

(Nach den Feststellungen des Vorstands der Mannheimer Produktenbörse.)

Datum	100 Kilogramm						
	Weizen \mathcal{M}	Kernen \mathcal{M}	Roggen \mathcal{M}	Hafer \mathcal{M}	Gerste		
					mittel \mathcal{M}	gut \mathcal{M}	fein \mathcal{M}
2. März	20.50	—	16.50	16.50—17.00	—	16.50—17.50	18.50
5. "	—	—	—	—	—	—	18.00
9. "	20.50—20.70	—	16.25	16.50—17.00	—	17.00	—
12. "	20.75	—	16.25	—	—	—	—
16. "	20.50—20.75	—	16.50	16.50—17.00	—	—	—
19. "	20.50	—	—	—	—	—	—
23. "	20.20—20.50	—	—	16.10—16.25	—	—	17.75—18.25
26. "	20.50	—	—	—	—	—	18.00
30. "	20.20—20.75	—	16.50	17.00	—	—	—

12. Wasserverkehr in den wichtigeren badischen Hafensplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1914.

Monate usw.	Konstanz			Kehl				Karlsruhe				
	Schiffe	Güter	Tiere	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		
				Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	
	Zahl	t	Stück	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	
Ankunft:												
Januar	447	2 826,5	517	86	23 427,0	7	—	94	47 946,0	13	374,5	
Februar	405	4 709,5	452	67	17 327,0	13	—	150	68 741,0	32	1 513,0	
Abgang:												
Januar	447	3 254,5	—	1	—	97	5 808,0	21	1,5	112	14 873,5	
Februar	405	2 425,5	—	—	—	74	6 475,0	38	2 171,0	128	18 225,0	